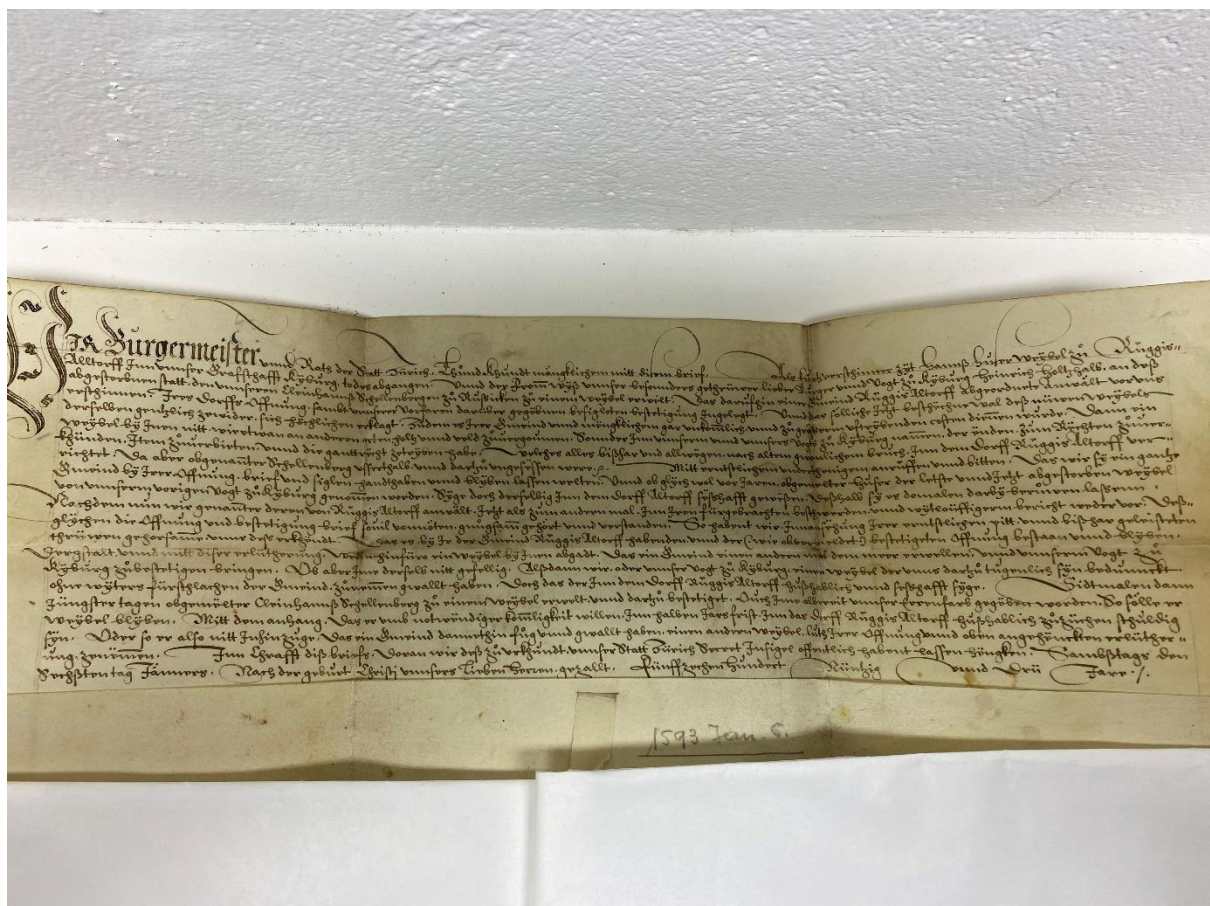




Urkunde Fehraltorf TA8

- 1) Wir, burgermeister und rath der statt Zürich, thuond khundt mængklichem mitt disem brief, als kurtz verschinner zyt Hannß Huser, weybel zuo Ruggis-
- 2) Alltorff, inn unnsere graffschafft Kyburg, todes abgangen, unnd der fromm, wyß, unnsere besonders gethrüwer, lieber burger unnd vogt zuo Kyburg, Heinrich Holtzhalb, an deß
- 3) abgestorbenen statt, den unnsere Cleinhannß Schellenberger zuo Russicken zuo einem weybel erwelt; Das darufhin einer gmeind Ruggis-Altoff abgeordnete anwält vor uns
- 4) erschinen, ires dorffs offnung, sambt unnsere vorfaren darüber gegëbnen besigleten bestetigung ingelegt; unnd das sölliche jetzt beschëchen wal des nüwen weybels
- 5) derselben gantzlich zewider sich höchlichen erklagt; Zuodem es irer gmeind unnd mængklichem gar unkommlich unnd zuo grösserem uftrybenden costen diennen wurde, dann ein
- 6) weybel by inen nitt wir etwan an anderen orten holtz unnd veld zuverrgoumen, sonnder inn unnsere unnd unnsere vogts zuo Kyburg nammen, der enden zum rëchten zuover-
- 7) khünden item zuoverbieten unnd die gantrëcht zetryben habe, welche alles bißhar und allwëgen nach altem gwonlichem bruch inn dem dorff Ruggis-Altorff ver-
- 8) richtet; Da aber obgenannter Schellenberg usserhalb unnd dartzuo ungesëssen were, etc; Mitt ernstlichem underthenigem anruffen unnd bitten, das wir sy ein gantze
- 9) gmeind by irer offnung brief und siglen handthaben unnd blyben lassen wolten unnd ob glych wol vor jaren obgemelter Huser der letzte unnd jetzt abgestorben weybel
- 10) von unnsere vorigen vogt zu Kyburg genommen worden, syge doch derselbig inn dem dorff Altoff sësshafft gewësen, deshalb sy es domalen darby beruowen lassenn,

- 11) nachdem nun wir genannter deren von Ruggis-Altorff anwält, jezt als zum andern mal, inn iren fürgebrachten beschwerden unnd wytloüffigerm bericht weder vor. deß–
- 12) glychen die offnung und bestetigung brief, sovil vonnöten, gnuogsamm gehört unnd verstanden; So habent wir innansēhung irer ernstlichen pitt unnd bißhar geleisteten
- 13) thrüwen, gehorsamme unns dess urkhēndt; Das es by ir der gmeind Ruggis-Altorff habenden unnd der (wie obvermeldet) bestetigeten offnung bestaan unnd blyben
- 14) dergstalt unnd mitt diser erlūtherung w___ hinfüro ein weybel by inen abgadt, das ein gmeind einen andern mitt dem meer erwollen unnd unnserm vogt zuo
- 15) Kyburg zu bestetigen bringen; Ob aber ime derselb nitt gefellig, alßdann wir oder unnser vogt zuo Kyburg, einen weybel der unns dartzuo tugentlich syn bedunnckt
- 16) ohne wyters fürsclachen der gmeind zuonemmen gwallt haben, doch das der inn dem dorff Ruggis-Altorff hußhablich unnd sesshafft syge; Sidtmalen dann
- 17) jüngster tagen obgemelter Cleinhannß Schellenberg zuo einem weybel erwelt unnd dartzuo bestetiget, ouch ime albereit unnser *eerenfars* gegēben worden, so sölle er
- 18) weybel blyben, mitt dem anhang, das er umb notwēdiger kommligkeit willen, inn halben jars frist inn das dorff Ruggis-Altorff hußhablich zuozüchen schuldig
- 19) syn; Oder so er also nitt inhinzuge, das ein gmeind dannethin fuog unnd gwallt haben, einen andern weybel, luth irer offnung unnd oben angehēnckten erlūther–
- 20) ung zenēnnen, inn chrafft diß briefs, doran wir deß zuo urkhundt, unnser statt Zürich secret insigel offentlich habent lassen hēngken, sambstags den
- 21) sechßten tag Jānners, nach der geburt Christi unnser lieben herren gezallt, fünffzechen hundert nüntzig unnd drü jare.